

Modell jetzt im Wahner Zimmer

## Rastdorf: Hümmling-Dom neu erbaut

von Herman Hinrichs, 23. August 2013, Meppener Tagespost

**Rastdorf. Wer die auch als Dom des Hümmlings bezeichnete St.-Antonius-Kirche des früheren Dorfes Wahn sehen will, der muss sich ab jetzt nicht mehr allein mit Fotos begnügen. Josef Sandmann aus Sögel hat die Kirche wieder aufgebaut: als Modell. Dieses steht jetzt in Rastdorf im sogenannten Wahner Zimmer des Heimatvereins und ermöglicht es dem Betrachter, dieses damals schon beeindruckende Bauwerk in seiner Gänze in den Blick zu nehmen.**

Für „Erbauer“ Sandmann ist die originalgetreue Nachbildung historischer Bauwerke und Straßenzüge in Sögel ein Hobby. Seit ungefähr acht Jahren schreitet er immer dann in seiner Werkstatt zur Tat, wenn er „Lust und Laune“ hat. Er hat bereits Modelle etwa vom alten Bahnhof in Sögel, dem Hotel Kossen und dem Meyer-Hof (heute Post) angefertigt.

Schließlich nahm er sich auch der Wahner Kirche an, einem Bauwerk, von dem heute nur noch die Fundamente existieren. Sie sind zum Mittelpunkt der Erinnerungsstätte für das Dorf geworden, das seinerzeit für die Erweiterung des Kruppschen Schießplatzes weichen musste. Auf den Grundmauern der Kirche findet jedes Jahr das sogenannte Wahner Treffen statt.



Bürgermeister Hans Flütotte, dessen Steckenpferd das Wahner Zimmer ist, Gudrun Gehrs, Vorsitzende des Heimatvereins, und „Erbauer“ Josef Sandmann (von links), freuen sich riesig darüber, dass Sandmann das Modell der Kirche zur Verfügung gestellt hat. Und dort wird es offenbar mit Sicherheit auch häufig von Interessierten betrachtet werden: „Wir haben in diesem Jahr schon mehr als 500 Besucher im Wahner Zimmer gehabt, und es haben sich noch mehr angemeldet“, freuen sich Gehrs und Flütotte über das große Interesse an der Geschichte des abgerissenen Dorfes, aus dem auch viele Familien nach Rastdorf umgesiedelt worden sind.